

## Übersicht

über die vom Planungsausschuss in seiner Sitzung am 26.05.2015 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der PLA erkannte die Tagesordnung einvernehmlich an.	
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.03.2015	Die Niederschrift wurde anerkannt.	25/15
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 04.03.2015 gefassten Beschlüsse -öffentlicher Teil-	Der PLA nahm Kenntnis.	
4.	Verkehr und Mobilität		
4.1.	„Abbindung des Siegdammes“ • Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 13.03.2015	Der Antrag zum Rückbau der Bepollerung des Siegdammes wurde mehrheitlich abgelehnt.	26/15
4.2.	Parkkonzept Zange, Ergebnis Bürgerinfo	Der PLA nahm Kenntnis.	
4.3.	Ergebnisse des ADFC-Fahrradklimatests für Siegburg	Der PLA nahm Kenntnis.	
4.4.	Rollatorentag	Der PLA nahm Kenntnis.	
4.5.	Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen • Aktueller Sachstand • Plan für einen barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen und für die Errichtung von Wartehäuschen an allen Bushaltestellen - Schreiben der Liberalen Senioren vom 26.02.2013; Zwischenergebnisse zu weiteren ausgewählten Haltestellen	Der PLA nahm Kenntnis.	
4.6.	Gebührenpflicht Parkplatz Wolsdorfer Straße/Auf der Papagei (Beschwerde gem. § 24 GO NRW) • Verweisung aus der Sitzung des Beschwerdeausschusses am 2.3.2015 (TOP 6)	Der PLA nahm Kenntnis.	
4.7.	Barrierefreiheit in Siegburg (Beschwerde gem. § 24 GO NRW) • Verweisung aus der Sitzung des Beschwer-	Der PLA nahm Kenntnis.	

## Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses am 26.05.2015

	deausschusses am 2.3.2015 (TOP 8)		
4.8.	Sonstiges	Der PLA nahm Kenntnis.	
5.	Bebauungsplan Nr. 57/1 Bereich zwischen Siegdamm, Lindenstraße und dem Umspannwerk nördlich der Lindenstraße im Stadtteil Zange <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erneuter Aufstellungsbeschluss (Erweitertes Plangebiet)</li> <li>• Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen</li> </ul>	Beschluss gemäß Vorlage.	27/15
6.	Vergnügungsstättenkonzept <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beschluss zur Erstellung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes zur Steuerung von Vergnügungsstätten</li> <li>2. Beschluss zur Durchführung einer Informationsveranstaltung</li> </ol>	Punkt 1 des Beschlussvorschlages wurde beschlossen. Punkt 2 zurückgestellt.	28/15
7.	Entwicklung der Abtei	Der PLA nahm Kenntnis.	
8.	Städtebauliche Projekte und aktuelle Bauvorhaben	Der PLA nahm Kenntnis.	
9.	Innenstadtentwicklung	Der PLA nahm Kenntnis.	
9.1.	Huma Erweiterung, Sankt Augustin <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachstand</li> </ul>	Der PLA nahm Kenntnis.	
10.	Bekanntgaben der Verwaltung	Der PLA nahm Kenntnis.	
11.	Verschiedenes	Es erfolgten keine Wortmeldungen.	
12.	Anschließend Einwohnerfragestunde	Es erfolgten keine Wortmeldungen.	

## Niederschrift

über die vom Planungsausschuss in seiner Sitzung am 26.05.2015 gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>20:20 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Großer Sitzungssaal</b>

### Anwesend waren:

#### Vorsitz

Herr Frank Sauerzweig      SPD

#### Ratsmitglieder CDU

Herr Jürgen Becker      CDU  
 Herr Alexander Bermann      CDU  
 Frau Dr. Susanne Haase-Mühlbauer  
 (für M. Rosorius)      CDU  
 Herr Detlef Krause      CDU  
 Herr Prof. Dr. Norbert Krudewig      CDU  
 Frau Ursula Muranko      CDU  
 Herr Guido Odenthal      CDU  
 Herr Tomas Salcedas      CDU  
 Herr Eckhard Schwill      CDU

#### Sachkundige Bürger CDU

Herr Peter Achnitz      CDU  
 Herr Horst Janoschek      CDU  
 (für L. Quast)  
 Herr Josef Kellers      CDU  
 Herr Karl Kierdorf      CDU  
 Herr Erich Nießen      CDU

#### Ratsmitglieder SPD

Herr Martin Kantuzer      SPD  
 Herr Michael Keller      SPD  
 Herr Oliver Schmidt      SPD  
 (bis 19:25, TOP 5)  
 Herr Lothar Stauch      SPD

#### Sachkundiger Bürger SPD

Herr Marcus Diederich      SPD

#### Sachkundiger Bürger FDP

Herr Dieter Haas      FDP

#### Ratsmitglieder GRÜNE

Herr Charly Halft      GRÜNE  
 Herr Hans-Werner Müller      GRÜNE

#### Sachkundiger Bürger GRÜNE

Herr Christoph Holst      GRÜNE  
 Herr Edmund Stanton      GRÜNE

#### Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Raymund Schoen      DIE LINKE  
 (ab 18:03 Uhr, TOP 4.1)

#### Ratsmitglied AfD

Herr Jörg Dastler      AfD

#### Beratendes Mitglied

Herr Dr. Helmut Fleck      Volks-  
 abstimmung

### Es fehlten:

#### Sachkundige Bürger CDU:

Herr Martin Rosorius  
 Herr Lothar Quast

#### Beratendes Mitglied Integrationsrat:

Herr Zeljko Barisic      Mitglied  
 Integrationsrat

### Von der Verwaltung waren anwesend:

Frau Barbara Guckelsberger  
 Herr Stephan Marks  
 Herr Jochen Döring  
 Frau Elisabeth Hertel  
 Frau Ursula Thiel  
 Herr Gerd Heiliger  
 Frau Claudia Förster  
 Herr Spindler (Referendar Amt 61)  
 Herr Schuth (Praktikant Amt 32)

**Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses am 26.05.2015**

**Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**

--

**Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)**

Von 18:25 bis 18:30 Uhr (TOP 4.2) übernahm der stellvertretende Vorsitzende des Planungsausschusses, Prof. Dr. Norbert Krudewig, die Sitzungsleitung.

## Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
----------	---------------------	--------------

1.	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	61
----	--	----

Der Ausschussvorsitzende, Herr Frank Sauerzweig, begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die 4. Sitzung des Planungsausschusses. Er stellte fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Der Planungsausschuss erkannte die Tagesordnung einvernehmlich an.

2.	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.03.2015</b>	61/02
----	--	-------

Der Planungsausschuss erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.

3.	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 04.03.2015 gefassten Beschlüsse -öffentlicher Teil-</b>	61
----	---	----

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

4.	<b>Verkehr und Mobilität</b>	
----	------------------------------	--

4.1.	<b>„Abbindung des Siegdammes“ • Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 13.03.2015</b>	KM
------	--	----

Herr Müller, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, bat um Erläuterung der Ergebnisse der durchgeführten Verkehrszählung am Siegdamm.

Frau Hertel erläuterte die Ergebnisse der Verkehrszählung anhand einer Präsentation.

Herr Müller erklärte, dass der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, somit erledigt sei. In diesem Zusammenhang beantragte er den Rückbau der Bepollung am Siegdamm.

Herr Bermann, CDU-Fraktion, wies darauf hin, dass es eine mehrheitliche Befürwortung der Bepollung in der Bürgergemeinschaft gäbe. Weiterhin erklärte er, dass die Bepollung seinerzeit durch die Bürgergemeinschaft Zange mit 500 Unterschriften gefordert wurde.

Daraufhin wurde über den Antrag zum Rückbau der Bepollung abgestimmt.

AE: Mehrheitlich abgelehnt  
15 Nein-Stimmen, 6 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen

<b>4.2. Parkkonzept Zange, Ergebnis Bürgerinfo</b>	<b>KM / 61</b>
--	----------------

Frau Guckelsberger präsentierte ausführlich das Ergebnis der Bürgerinformation vom 20.4.2015 und verwies in diesem Zusammenhang auch auf das der Einladung beigefügte Ergebnisprotokoll.

Nach dem 1. Konzeptvorschlag werde eine Parkscheibenregelung in Verbindung mit Bewohnerparken (werktags in der Zeit von 8 bis 18 Uhr) vorgeschlagen. Von dem Bewohnerparken seien die Hochstraße und die Bonner Straße ausgenommen. Es sei wünschenswert, den Lehrern des Berufskollegs ein JobTicket zu verschaffen. Den Schülern werde günstigeres Parken in der Tiefgarage Mahrstraße angeboten.

Das erarbeitete Konzept werde in einer zweiten Bürgerinformation den Zanger Bürgern vorgestellt – möglichst im Berufskolleg. Hier sollen die Bürger nochmals konkret zum Bewohnerparken befragt werden.

Zum nächsten Planungsausschuss werden die Ergebnisse der Bürgerinformation sowie die zu erwartenden Kosten der Umsetzung vorgestellt.

Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.

*Die Präsentation zum Parkkonzept Zange ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.*

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

<b>4.3. Ergebnisse des ADFC-Fahrradklimatests für Siegburg</b>	<b>KM</b>
--	-----------

Frau Hertel stellte die Ergebnisse des ADFC-Klimatests vor. Sie wies daraufhin, dass die Ergebnisse aufgrund der geringen Teilnehmerzahl der Umfrage nicht repräsentativ seien.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

<b>4.4. Rollatorentag</b>	<b>KM</b>
---------------------------	-----------

Frau Guckelsberger informierte über den NRW-weiten Aktionstag „Mit Rollator unterwegs in Bus und Bahn“, der für den 18. September 2015 geplant sei.

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft (RSVG) werde in Siegburg u.a. ein Rollator-Training am/im Bus sowie ein Rollator-Check etc. angeboten. Ein Programm werde derzeit erarbeitet.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

<b>4.5. Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktueller Sachstand</b></li> <li>• <b>Plan für einen barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen und für die Errichtung von Wartehäuschen an allen Bushaltestellen</b></li> <li>- <b>Schreiben der Liberalen Senioren vom 26.02.2013;</b></li> <li><b>Zwischenergebnisse zu weiteren ausgewählten Haltestellen</b></li> </ul>	<b>KM</b>
---	-----------

Frau Guckelsberger erläuterte den Sachverhalt.  
Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.  
Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

## Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses am 26.05.2015

<b>4.6.</b>	<b>Gebührenpflicht Parkplatz Wolsdorfer Straße/Auf der Papagei (Beschwerde gem. § 24 GO NRW)</b> • <b>Verweisung aus der Sitzung des Beschwerdeausschusses am 2.3.2015 (TOP 6)</b>	<b>KM</b>
-------------	---	-----------

Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

<b>4.7.</b>	<b>Barrierefreiheit in Siegburg (Beschwerde gem. § 24 GO NRW)</b> • <b>Verweisung aus der Sitzung des Beschwerdeausschusses am 02.03.2015 (TOP 8)</b>	<b>KM</b>
-------------	--	-----------

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

<b>4.8.</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>61</b>
-------------	------------------	-----------

1. Entwicklung einer verkehrlichen Konzeption für den Eisenbahnkorridor Mittelrheinachse –Rhein/Main – Rhein/Neckar – Karlsruhe – „Korridorstudie Mittelrhein“  
Herr Marks informierte den Planungsausschuss über die Korridorstudie Mittelrhein des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Er verwies auf das vorliegende Schreiben der Stadt Siegburg an das BMVI.

2. Sanierung/Sperrung der A560  
Frau Guckelsberger berichtete über die geplante Sanierung der A560 des Landesbetriebs Straßenbau. In der Zeit vom 3. bis 19. Juli 2015 (Sommerferien) werde die Spur ab der Anschlussstelle Siegburg in Richtung Bonn aufgrund von Betonverfestigungen voll gesperrt. Eine Umleitung erfolge über Troisdorf.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

<b>5.</b>	<b>Bebauungsplan Nr. 57/1 Bereich zwischen Siegdamm, Lindenstraße und dem Umspannwerk nördlich der Lindenstraße im Stadtteil Zange</b> • <b>Erneuter Aufstellungsbeschluss (Erweitertes Plangebiet)</b> • <b>Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen</b>	<b>61</b>
-----------	--	-----------

Fragen der Ausschussmitglieder wurden von Frau Guckelsberger beantwortet.

1. Der Planungsausschuss beschloss die erneute Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes 57/1 gem. § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 30 Abs. 3 BauGB (einfacher Bebauungsplan) für die im Übersichtsplan (auf Seite 1 der Beschlussvorlage) mit schwarzer Strichlinie eingefassten, gewerblich genutzten Bereich zwischen Siegdamm, Lindenstraße, dem Umspannwerk nördlich der Lindenstraße sowie der Bebauung entlang der Hohenzollernstraße und der Königsberger Straße im Stadtteil Zange, Gemarkung Siegburg, Flur 8, 10 und 14, mit dem Planungsziel, durch die Festsetzung eines sogenannten „eingeschränkten Gewerbegebietes“ der Ansiedlung oder Erweiterung von Bordellen, bordellartigen Betrieben sowie Vergnügungsstätten gem. § 8 Abs. 3 Nr. 3 BauNVO rechtssicher entgegenzuwirken, ohne die bestehenden anderen Nutzungen in ihrem Betrieb einzuschränken.

## Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses am 26.05.2015

Das am 17.09.2014 begonnenen Aufstellungsverfahren wird nicht fortgeführt.

2. Der Planungsausschuss beauftragte die Verwaltung mit dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 57/1 sowie die frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

AE: Einstimmig

<b>6.</b>	<b>Vergnügungsstättenkonzept</b> • <b>Beschluss zur Erstellung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes zur Steuerung von Vergnügungsstätten</b> • <b>Beschluss zur Durchführung einer Informationsveranstaltung</b>	<b>61</b>
-----------	---	-----------

Herr Marks erläuterte anhand einer Präsentation die Rechtsgrundlagen und Vorüberlegungen zum geplanten Vergnügungsstättenkonzept. In diesem Zusammenhang informierte Frau Thiel, Leiterin des städtischen Ordnungsamtes, über die ordnungsrechtlichen Aspekte.

*Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.*

Herr Becker, CDU-Fraktion, bat darum, Punkt 2 des Beschlussvorschlages vorab in den Fraktionen zu beraten.

Die Mitglieder des Planungsausschusses stimmten diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

Sodann wurde über Punkt 1 des Beschlussvorschlages abgestimmt.

### Beschlossen:

1. Der Planungsausschuss der Stadt Siegburg beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes zur einheitlichen Steuerung von Vergnügungsstätten innerhalb des Siegburger Stadtgebietes, welches im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) als Grundlage für Festsetzungen in Bebauungsplänen herangezogen werden soll.

### Zurückgestellt:

2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bürgerinformationsveranstaltung auf Grundlage eines Konzeptentwurfes durchzuführen.

AE: Einstimmig

<b>7.</b>	<b>Entwicklung der Abtei</b>	
-----------	------------------------------	--

Herr Marks berichtete, dass die Baustelle an der Abtei im Zeitplan liege. Derzeit laufe die Entkernung in der ehemaligen Abtei auf Hochtouren. Die Decke der zweigeschossigen Parkgarage für den KSI-Neubau sei inzwischen fertig gegossen. Nächstes Geschoss sei die transparente Verwaltungsebene (gläserne Fuge) auf der danach die Seminarebene und zuletzt die Küchen- und Gastronomieebene anschließe.

Auch der Anschluss der Dachentwässerung an den Kanal in der Bergstraße sei mittlerweile erfolgt. Die bis dato freie Entwässerung über den Osthang der



## Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses am 26.05.2015

Dachflächen des Hauses „Maurus“ und der Vorburg wurde mittels Regenrinnen und kleinen Kanälen gefasst und sei nun ordnungsgemäß eingeleitet.

Die Grundsteinlegung mit dem neuen Generalvikar Dr. Dominik Meiering finde am Donnerstag, 28. Mai 2015 um 18 Uhr, statt.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

### 8. Städtebauliche Projekte und aktuelle Bauvorhaben

#### 1. Sanierung der Kirche Sankt Servatius:

Frau Guckelsberger teilte mit, dass die Wiedereröffnung der Kirche Sankt Servatius für Sonntag, den 13. September 2015 geplant sei. An diesem Tag werde Kardinal Rainer Maria Woelki ab 9.30 Uhr die heilige Messe halten. Im Anschluss seien von der Kirchengemeinde ein buntes Rahmenprogramm sowie Führungen durch die Kirche geplant. Am selben Tag finde auch der diesjährige „Tag des offenen Denkmals“ statt, so dass beide Ereignisse miteinander verbunden werden.

#### 2. Mühlengrabenquartier:

Weiterhin wurde über den Stand der Bauarbeiten am Mühlengrabenquartier auf dem ehemaligen Lüghausengelände berichtet. Ende April habe der Bau der Mehrfamilienhäuser dort begonnen. Die Firma Lidl habe einen neuen Plan vorgelegt, wonach das geplante Fachmarktzentrum verkleinert werde. Hier seien nun weniger Fachmärkte (Märkte: Lidl, Drogeriemarkt, Tiernahrung und ein Elektrofachmarkt) geplant, als ursprünglich vorgesehen. Folglich könne entlang der Brückbergstraße mehr Wohnbebauung realisiert werden. Der Bebauungsplan für das Mühlengrabenquartier auf dem ehemaligen Lüghausengelände müsse nach Abschluss der neuen Planungen angepasst werden.

Frau Muranko, CDU-Fraktion, erkundigte sich bezüglich des geplanten Drogeriemarktes nach der Zentrenrelevanz. Sie befürwortete grundsätzlich die neue Planungssituation auf dem Gelände.

Herr Stauch, SPD-Fraktion, erklärte, dass er die erweiterte Wohnbebauung positiv für Siegburg halte.

Herr Haas, FDP-Fraktion, wies darauf hin, dass die Wohnbebauung wichtig sei, die Entwicklung der Märkte aufgrund des steigenden Onlineshoppings langfristig aber beobachtet werden müsse.

Herr Schoen, Fraktion DIE LINKE, bat die Verwaltung zu prüfen, ob im Rahmen einer Bebauungsplanänderung eine Begrünung der Parkplätze dort möglich sei.

Frau Guckelsberger sagte eine Prüfung zu.

Herr Becker, CDU-Fraktion, führte aus, dass die Reduzierung der gewerblichen Flächen von Vorteil sei.

#### 3. Minoritenviertel:

- 24 Wohnungen als Pendant zur bereits bestehenden Bebauung
- Stellplätze werden unterirdisch in der erweiterten Tiefgarage untergebracht
- Derzeit erfolge die bauliche Schließung des letzten Bauabschnittes
- Fertigstellung: Ende 2015

4. Seidenbergschule:
  - Abbruch sei erfolgt
  - Anträge für die 8 Doppelhäuser seien Ende Februar eingereicht und genehmigt worden
  - Anträge für zweite Baureihe mit fünf freistehenden Einfamilienhäusern liegen mittlerweile vor
  
5. Kita Zange:

Die Eckdaten der neuen 4-gruppigen Kindertagesstätte:

  - Nutzfläche rund 790 Quadratmeter
  - Kubus rund 3.950 Kubikmeter
  - Je 4 Gruppenräume mit angeschlossenen Neben- und Schlafräumen
  - 1 großer Mehrzweckraum (zur Nutzung auch für die Zanger Bürger) mit Geräteraum
  - außerdem: Personalräume, Küche, Windfang, Spielflur, Lagerräume, WCs
  - Behindertengerechte Ausstattung (z.B. Behinderten-WC, ebenerdig)
  - Erstellung als „Schlüsselfertigbau“
  - Pauschalpreis rund 2.100.000 Euro
  - Geplante Fertigstellung zum 31.12.2015
  
6. Kita Frankfurter Straße:

Insgesamt werden rund 300m<sup>2</sup> Fläche angebaut, die vorhandenen Räumlichkeiten grundsaniert (Fußbodenheizung, neuer Fußbodenbelag, neue Fenster, Dächer werden saniert, Außenwandflächen gedämmt, Bäder modernisiert und mit entsprechenden Wickelmöglichkeiten für die U3 Betreuung ausgestattet, energetische Sanierung).

Die Baukosten werden rund 1.800.000 Euro betragen. Architekt sei Guido Gorynia, den Rohbau führe die Firma Franken aus.

Nach Fertigstellung des 2. Bauabschnittes werde das Provisorium aufgelöst und die Räumlichkeiten durch die Kita bezogen. Es sei mit einer Bauzeit bis ungefähr Anfang 2016 zu rechnen.
  
7. Belgische Schule:

Verzögerung des Verfahrens durch ergänzende Bodengutachten. Nach Einarbeitung in den Umweltfachbeitrag kann die Offenlage dann nach den Sommerferien erfolgen. Ggf. müsste hierzu noch eine Dringlichkeitsentscheidung herbeigeführt werden.
  
8. Kaiserstraße 134- 136:
  - 16 Wohnungen (mittlerweile 17)
  - Größe von 55m<sup>2</sup> - 138m<sup>2</sup>
  - Alte Fassade wird originalgetreu wieder aufgebaut und in die neue Fassade integriert
  - Geparkt werde in der Tiefgarage
  
9. DITIB:
  - Erster Vorentwurf für ein Mehrzweckgebäude der DITIB in der Händelstraße (Supermarkt, Seminarräume, Gästezimmer, Wohnung Iman etc.)
  - Planungsrechtlich unbedenklich, ein ähnlicher Vorentwurf sei bereits vor drei Jahren genehmigt worden

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

<b>9.</b>	<b>Innenstadtentwicklung</b>	<b>61</b>
-----------	------------------------------	-----------

1. H&M:

- Eröffnung des knapp 2.000m<sup>2</sup> großen H&M-Marktes sei für Frühjahr nächsten Jahres geplant
- Baustellenabwicklung bis dato ohne nennenswerte Auswirkungen auf die Innenstadt
- Hochbau mit einem Generalunternehmer aus Remscheid habe begonnen
- 9 Wohnungen mit Stellplätzen im Gebäude, anzufahren über die Bergstraße

2. Bahnhofstraße 5:

- Ehemals „Em Kehnge“ wird zu Swarovski / Thomas Sabo
- geplante Eröffnung ggf. noch in diesem Jahr
- Denkmalschutz und Brandschutz als Herausforderung der Baugenehmigung: Fund eines barocken Kellers, dieser werde derzeit mit dem LVR untersucht

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

<b>9.1.</b>	<b>Huma Erweiterung, Sankt Augustin</b> • <b>Sachstand</b>	<b>61</b>
-------------	---	-----------

Herr Marks berichtete, dass der Termin beim Oberverwaltungsgericht Münster voraussichtlich Ende des Jahres stattfinden werde. Die Verzögerung begründe sich durch einen Wechsel in den 10. Senat. Das weitere Verfahren des Verwaltungsgerichtes Köln zur Baugenehmigung sei abhängig von der Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes zum Thema Bauleitplanung.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

<b>10.</b>	<b>Bekanntgaben der Verwaltung</b>	
------------	------------------------------------	--

Frau Guckelsberger teilte mit, dass am 2. und 3. Juni über die Fluglärmklage verhandelt werde.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

<b>11.</b>	<b>Verschiedenes</b>	
------------	----------------------	--

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

<b>12.</b>	<b>Anschließend Einwohnerfragestunde</b>	
------------	--	--

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

<p>Ende der öffentlichen Sitzung. Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.</p>
--